

E-Gitarre versteigert: 600 Euro fürs Hospiz

(RP) Beim Konzert „Wer beatet noch?“ versteigerten Musiker gemeinschaftlich eine alte E-Gitarre. Sie hat eine besondere Geschichte: Das Instrument gehörte dem in Krefeld bekannten Journalisten und Musikliebhaber Frank Hänschen. Er war im Sommer im Hospiz gestorben. Seine Tochter hatte sie nach seinem Tod für die Benefiz-Aktion zur Verfügung gestellt. Als Auktionator war Ulli Furth ans Mikro getreten, den Zuschlag hatte der Krefelder Unternehmer Michael Gobbers erhalten, der 600 Euro als Spende bot. Die Gitarre steht künftig im Foyer des neuen Gebäudes der Gobbers Haustechnik – mit einer Erklärung, welchen Zweck die Präsentation hat. Hospizleiter Alexander Henes freute sich über die Spende: Es sei oft zu spüren, dass die Bürgerschaft die Hospiz-Arbeit mittrage, „auch an Ihrer Aktion sieht man wieder das Engagement und Einfühlungsvermögen der Krefelder“, betonte er.